

DIENSTE

TE 24. 9.

berg und Bärnbach: Dr. Roswitha
tz, Voitsberg, Hauptplatz 28,
(03142) 26 270.

ch, Maria Lankowitz, Rosental
t. Martin: Dr. Christian Raith, Kö-
Mühlgasse 17. Tel. (03144) 71 188.

endorf-Gaisfeld, Ligest, Moos-
n, Söding-St. Johann: MR Dr.
Heidinger, Krottendorf 345, Tel.
(03142) 22 35.

chrott, Hirscheegg-Pack: Dr.
Stütz, Edelschrott, Seestraße
1. (03145) 444.

hofen, Geistthal-Södingberg,
Artholomä und Hitzendorf:
Norbert Kroisel, Stallhofen 138,
(03142) 22 115.

ANARZT
tschaftsdienst hat von 10 bis
5, Dr. Gerhard Hunger, Köflach,
Hauptplatz 9, Tel. (03144) 37 36.

THEKE
ch: Sonnenapotheke, Kärntner
5, Tel. (03144) 34 06.

ÄRZTE
Lankowitz: Dr. Joseph Pabst,
Hauptplatz 185, Tel. (03144) 63 00.
g-St. Johann: Dipl.Tzt. Katja-
Ahrens, Packerstraße 170,
(03144) 364-372 42 42.

ANKENHAUS
Voitsberg: Tel. (03142) 201.

Der Gesundheit auf der

33 Ideen aus der Region wurden bei „Xund und Du“ eingereicht. Kommende Woche werden die Projekte in der Kirschenhalle in Hitzendorf auch dem Publikum präsentiert.

KATHARINA PILLMAYR

Vom Menüplan übers Einkufen und Kochen bis hin zur Tischdekoration. All das übernahmen zwei Jugendliche der Caritas Jugendwohngemeinschaft Voitsberg in Eigenregie, um anschließend von anderen Jugendlichen bewertet zu werden. Und fertig war's, das „Das perfekte Dinner“ in Voitsberg. Um nur ein Beispiel zu nennen.

Waren es zu Beginn der Ausschreibungsphase nur einige wenige Projekte aus der Region, in diesem Fall dem Steirischen Zentralraum, sind es mittlerweile 33 Ideen zur Gesundheitsförderung,



Bei der Konferenz heißt es nicht nur informieren, sondern auch ausprobieren

die bei „Xund und Du“ eingereicht wurden. Erstmals waren heuer auch im Bezirk Schulen, Vereine, Schulsozialarbeiter und Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit aufgerufen, mitzumachen – mit reger Beteiligung. „Damit sind wir übervoll“, lacht Johannes Heher vom Logo

Teilnehmer, die Aufstockung war möglich, weil nicht jedes Projekt die zur Verfügung stehenden 300 Euro ausgereizt hat.

Restplätze sichern
Für die Abschlussveranstaltung am 30. September in der Kirschenhalle in Hitzendorf sind rund 700 Schüler angemeldet. Wer Restplätze ergattern möchte, sollte schnell sein. Sehenswert

Teilnehmer, die Aufstockung war möglich, weil nicht jedes Projekt die zur Verfügung stehenden 300 Euro ausgereizt hat.

Restplätze sichern
Für die Abschlussveranstaltung am 30. September in der Kirschenhalle in Hitzendorf sind rund 700 Schüler angemeldet. Wer Restplätze ergattern möchte, sollte schnell sein. Sehenswert

Spur



LOGO&BETEILIGUNG.ST

XUND UND DU

Am 30. September wird von 9 bis 13 Uhr zur Jugendsicherheitskonferenz in die Kirschenhalle Hitzendorf geladen. Dort werden die Projekte präsentiert. Anmeldungen zur Konferenz sind möglich unter www.xundunddu.st.

ist die Konferenz allemal: Wie bei einer Messe werden die Ergebnisse an Ständen präsentiert. Und es darf ausprobiert werden. Das auf zwei Jahre angelegte „Xund und Du“-Projekt ist damit abgeschlossen. Das war ein Anstoß, um sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Heher: „Wir sind bemüht, dass wir eine Möglichkeit finden, um eines draufzusetzen“.



Vizebürgermeister Josef Schüller mit Johannes Aschauer

WAS, WANN, WO?

SAMSTAG, 24. 9.

VOITSBERG. 19. Österreichischer Knappen- & Hüttenfest. Ab 16.30 Uhr im Stadtpark. www.gkb-bergbau.at.

BÄRNBACH. 3. Bärnbacher Bierfest. Mit Bierspezialitäten aus aller Welt bei jeder Witterung im großen Festzelt. Beim Schaufelradbagger, 11 Uhr.

EDELSCHROTT. Ruperti-Kirta. Am Samstag mit Egon 7. Aftershowparty

mit Adi M. Beginn 20.30 Uhr. Modriach, Schanzwiese.

KÖFLACH. Erstes internationales Entenrennen. Beim Gradnerbach. Start: 15 Uhr bei der Glasfabrik. Siegerehrung: ca. 18 Uhr im Café Elisabeth.

MARIA LANKOWITZ. Theater „Krach am Lindenhof“. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft, 19.30 Uhr. Tel. 0664-55 444 16.

ROSENAL. Boccia-Turnier des Steirischen Seniorenring. Klublokal, Hauptstraße 33, 15 Uhr. Tel. 0664-9500 935

ROSENAL. Baby- und Kinder-Basar im Festsaal. Von 9 bis 18 Uhr.

STALLHOFEN. Steirisches Sänger- und Musikantentreffen. Rotofenmusi, Margrets Musi, Gradner G'sang, die Schnodabixn und die Junge Stallhofner Tanzmusi. Freizeitzentrum, 20 Uhr.

Testhörer für Hörgeräte-Weltneuheit werden!



Symbolfoto Open™

Leichter verstehen in Gesellschaft

Weniger Hör-Anstrengung

Mehr geistige Fitness

100% Lebensqualität

Jetzt aktiv werden & teilnehmen!

BESSER VERSTEHEN Initiative

In den Neuroth-Fachinstituten:

Köflach • Hauptplatz 11
Voitsberg • Hauptplatz 36
Deutschlandsberg • Hauptplatz 9
Info-Tel 00800 8001 8001

www.neuroth.at | Kassendirektverrechnung

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

NEUROTH

KLEINE ZEITUNG kleinezeitung.at/zuhause

Mein Zuhause

Weststeier

Dort, wo Ihr Objekt zu finden ist!

U VERMIETEN

WOHNUNGEN

anberg-
Wohnungen:
ohnung mit Bal-
iete mit Kaufoption gefördert: Anzahl-
956,- (gesamt 15.600,- Restzahlung
n möglich) HWB 30,8 Auch Miete
h. www.oewg.at 0316-8055-530
Wfl. | € 595,- inkl. BK/HK

GEWERBE- OBJEKTE

REALITÄTEN ZU KAUFEN GESUCHT

Leibnitz bis Voitsberg; Su-
che in Ihrer Region für meine barzah lenden Kunden Haus, Landwirtschaft, Wohnung und weitere Immobilien.
Franz Maier 0664-8494511

Neuhof IMMOBILIEN www.neuhoimmo.com

LEUTE

Diese abenteuerliche Reise über 4500 Kilometer endete in Jerusalem

Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling waren mit einem Filmvortrag zu Gast im Volkshaus Bärnbach.

Alles beginnt mit dem ersten Schritt – für die Polizisten Johannes Aschauer, Otto Klär und den ehemaligen Abfahrtsweltmeister David Zwilling folgten unzählige: Mehr als 4500 Kilometer durch zehn Länder marschierte das Trio auf dem Pilgerweg von Oberösterreich bis nach Jerusalem. Auf Einladung von Naturfreunde-Obmann Reinhold Waldhaus, der auch Initiator des Weststeirischen Jakobsweg ist, erzählten die Pilger im Volkshaus Bärnbach in einem live kommentierten Filmvortrag von ihrer Reise, die sie nach genau sechs Mona-

ten am Heiligen Abend 2010 nach Bethlehem und danach nach Jerusalem führte. Die vielen Besucher, darunter Bärnbachs Vizebürgermeister Josef Schüller, waren beeindruckt von den Schilderungen. Sehr herzlich fiel auch das Wiedersehen von Zwilling mit seinem ehemaligen Konditionstrainer Heinz Petanjek aus Maria Lankowitz aus. „Ohne ihn hätte ich keine Medaillen gemacht“, so Zwilling. Wer den Termin versäumt hat; hat am 25. November noch einmal eine Chance. Da sind die Pilger im Stift Rein zu Gast. ANDREA KRATZER